

## Antrag A 4: Kapitel 4 Landtagswahlprogramm

<b>Abstimmung</b>	Ja:	Mehrheit
	Nein:	0
	Enthaltung:	0

### 1 **Kultur für alle**

- 2 Kunst und Kultur sind ein wichtiger Teil unseres gesellschaftlichen Lebens und  
3 der Grundversorgung. Die Corona-Pandemie hat dies eindrucksvoll bewiesen, indem  
4 wir merkten, dass sie fehlen. Wo im Interesse des Gesundheitsschutzes das  
5 öffentliche Leben und persönliche Freiheiten eingeschränkt werden mussten, waren  
6 Kunst und Kultur immer mit als Erste betroffen. Theater, Galerien, Konzerte und  
7 Museen fanden nicht statt, und die Verletzlichkeit dieses essentiellen Teils  
8 menschlicher Identität wurde schonungslos offengelegt.
- 9 Auf der einen Seite sind selbstständigen Kunst- und Kulturschaffenden die  
10 Einnahmen weggebrochen, auf der anderen Seite ist ihnen die künstlerische  
11 Daseinsberechtigung entzogen worden.
- 12 Es fehlte die für die Gesellschaft so dringend notwendige künstlerische  
13 Auseinandersetzung mit dieser schwierigen Krisensituation und den  
14 gesellschaftlichen Missständen, die sie offengelegt und verschärft haben. Das  
15 Erzählen der Geschichten von Mut und Hoffnung. Das Träumen von einer perfekteren  
16 Welt in einer unperfekten Realität. Das Schauen auf diese existenzielle Krise  
17 durch die Augen von kreativen Menschen. Denn sie, die Kunst- und  
18 Kulturschaffenden, sorgen für Begegnungen und Ideen, fördern den Austausch und  
19 verbinden.
- 20 Aber sie provozieren auch, mahnen und übertreiben, setzen Emotionen frei und  
21 dringen tief in die menschliche Seele. Sie halten der Gesellschaft den dringend  
22 benötigten Spiegel vor. Eigenschaften die gerade in Krisensituationen wie einer  
23 Pandemie wichtig sind, um sich umfassend mit sich und den Aufgaben einer  
24 demokratischen Gesellschaft auseinander zu setzen.
- 25 Leider haben auch wir es versäumt, viel stärker unseren Blick auf diese Menschen  
26 zu richten und sie in die Bewältigung der Aufgaben einzubinden.
- 27 Zwar haben wir, DIE LINKE. Thüringen, von Anfang an unseren Schwerpunkt auf die  
28 finanzielle Unterstützung und Absicherung von Institutionen und all jenen  
29 gelegt, die am stärksten von der Krise betroffen sind, aber auch wir haben die  
30 Chancen und Möglichkeiten von Kunst und Kultur nicht ausreichend erkannt.
- 31 Deshalb ist es für uns umso wichtiger, dass die Kunst- und Kulturschaffenden  
32 nicht allein gelassen, dass sie wieder in die Gesellschaft eingebunden werden  
33 und ihre Arbeit die Wertschätzung bekommt, die sie verdient. Wir machen uns  
34 stark für eine Erhöhung des Kulturretats, damit Kulturarbeiter\*innen nicht auf  
35 ihren Verlusten sitzen bleiben und gestärkt aus dem Tal herauskommen und Kunst

36 und Kultur auch langfristig auf starken Beinen steht.

37 Dies sind wir als Gesellschaft den Künstlerinnen und Künstlern, den  
38 Technikerinnen und Technikern, den Veranstalterinnen und Veranstaltern, den  
39 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schuldig. Wie ein stabiles Theater stützt sich  
40 unsere Kunst- und Kulturpolitik dabei auf vier Eckpfeiler:

41 **Eckpfeiler Kultur als öffentliche Daseinsvorsorge - auch und gerade**  
42 **in Krisen**

43 Kultur geht alle an, weil sie in jeder und jedem steckt und für alle da ist. Sie  
44 ist lebendig, widersprüchlich, unangepasst, vielfältig, inspirierend und nicht  
45 wegzudenken. Sie fordert zum Nachdenken, Innehalten und Meinung bilden auf.  
46 Kunst und Kultur stecken in jedem Ort, in jedem Menschen und jedem von Menschen  
47 gemachten Objekt. Burgen, Schlösser, Museen, Heimatstuben, Denkmäler, Theater  
48 und freie Theatergruppen, Festivals, Orchester, Chöre und Musik- und  
49 Kunstschulen - nicht nur auf professioneller, sondern auch und gerade im  
50 Freizeitbereich - sind nur einige Beispiele für das lebendige Kulturleben in  
51 Thüringen und den Ausdruckswillen vieler Thüringerinnen und Thüringer. Und  
52 gerade weil in allem Kultur und Kunst steckt, braucht es vielfältige und  
53 autonome Räume, Experimentierfelder und Refugien, um neue Impulse für ein  
54 erweitertes Welt- und Gesellschaftsverständnis zu leben und zu schaffen.

- 55 • Wir werden deshalb den ticketfreien Zugang zu kulturellen Einrichtungen für  
56 Kinder und Jugendliche und einen Kulturpass fördern, um Menschen mit  
57 geringem Einkommen den Zugang zu kulturellen Angeboten zu erleichtern.
- 58 • Wir werden die Lücken zum Flächentarifvertrag endlich schließen und  
59 verpflichtend Honorarzahlungen auf tariflicher Grundlage für freie Kunst-  
60 und Kulturschaffende festschreiben, damit die Selbst- und Fremdausbeutung  
61 unterbunden und eine soziale Absicherung gegeben ist.
- 62 • Wir wollen die Bestände von Museen und Archiven auf Raubkunst der NS-Zeit  
63 und kolonialem Erbe überprüfen lassen und dazu die Provinienzforschung  
64 stärken, ihre Herkunft klären und uns mit der Herkunftsregion über den  
65 weiteren Verbleib austauschen.
- 66 • Wir werden verstärkt in Digitalisierung und die kulturelle Ausgestaltung  
67 öffentlicher Bibliotheken und Museen investieren, um mehr Menschen für  
68 diese Angebote zu begeistern und einen einfachen Zugang zu gewährleisten.
- 69 • Wir setzen uns für die Aufhebung des Vergnüungsverbot an stillen  
70 Feiertagen und für die Abschaffung des §6 des Thüringer Feiertagsgesetzes  
71 ein, damit auch an diesen Tagen eine freie und individuelle Betätigung  
72 gewährleistet werden kann.

73 **Eckpfeiler kulturelle Bildung als Methode, die Welt zu verstehen**

74 Schulische und außerschulische kulturelle Bildung sind ein wichtiger  
75 Bestandteil, um zu verstehen woher die Welt, in der wir leben, kommt und wohin  
76 wir gehen. Oft sind künstlerische Darstellungen durch Bildende oder performative

77 Kunst unsere einzigen Überlieferungen. Sie unter den heutigen gesellschaftlichen  
78 Gesichtspunkten neu zu entdecken, zu betrachten, sich an ihnen zu erfreuen und  
79 mit ihnen zu arbeiten, hilft zu verstehen, wer wir als Gesellschaft und als  
80 Menschheit sind. Thüringen ist voll von diesen Schätzen, die zugleich ein  
81 wichtiger Bestandteil unserer vielfältigen Kulturlandschaft sind. Sie wollen wir  
82 weiter stärken, damit wir uns als Gesellschaft auch weiterhin umfassend mit  
83 Kunst und Kultur auseinandersetzen können.

- 84 • Wir wollen Angebote für alle Altersgruppen verzahnen, besser sichtbar  
85 machen und Teilhabe Aller sicherstellen. Hierfür werden wir ein  
86 „Landeskonzept kulturelle Bildung“ in einem partizipativen Prozess  
87 erarbeiten.
- 88 • Wir wollen die Musik- und Jugendkunstschulen als Schnittstellen zwischen  
89 Bildung und Kunst mit einem Landesgesetz stärken, das Planungssicherheit  
90 gibt und Qualitätsstandards festschreibt.
- 91 • Mit dem Kulturagentinnen- und agenten-Programm wollen wir Schulen und freie  
92 Künstlerinnen und Künstler thüringenweit in Kontakt bringen, um Hürden beim  
93 Zugang zu Kunst und Kultur zu überwinden und junge Menschen zu ermuntern,  
94 ihrer Persönlichkeit Ausdruck zu verleihen.
- 95 • Wir werden die Spielstätten- und Produktionsförderung transparent und  
96 nachhaltig verankern.
- 97 • Wir wollen mit einem Diversitäts- und Gleichstellungskonzept der wachsenden  
98 Vielfalt im Kulturbereich entsprechen und zugleich kulturelle Diversität  
99 fördern.

#### 100 **Eckpfeiler Breiten- und Soziokultur als Nährboden kultureller** 101 **Teilhabe**

102 Breitenkultur ist ausschlaggebend dafür, dass kulturelle Teilhabe für alle ohne  
103 Berührungängste greifbar wird. Die vielfältigen künstlerischen, kulturellen und  
104 sozialen Projekte und Initiativen leisten einen erheblichen Beitrag für unseren  
105 sozialen Zusammenhalt und unsere Identität als Gesellschaft. Eine innovative und  
106 weltoffene Gesellschaft braucht zudem Freiräume, in denen sich die sozialen,  
107 kulturellen und politischen Interessen und Bedürfnisse aller Generationen und  
108 Schichten begegnen können. Sie leisten als Stätten der Begegnung und des  
109 ideellen Austauschs einen wichtigen Beitrag für die Akzeptanz von  
110 unausweichlichen Transformationsprozessen im ländlichen Raum und in urbanen  
111 Zentren.

- 112 • Wir werden deshalb das Projektmanagerprogramm ausweiten, die tarifliche  
113 Bezahlung sicherstellen und die Geschäftsstellen der Kulturverbände  
114 institutionell fördern. Gleichzeitig wollen wir mehr Transparenz und  
115 Einheitlichkeit hinsichtlich der Förderaspekte und diese auch mit  
116 einheitlich berufenen Fachbeiräten für Förderentscheidungen sicherstellen.
- 117 • Wir werden ein zusätzliches Produktionshaus für die freie Theaterszene  
118 schaffen, und verstärkt soziokulturelle Zentren fördern und in diese

119 investieren.

120 • Wir wollen Breitenkultur und ihre Räume gezielt schützen und unterstützen.

121 **Eckpfeiler Kulturinstitutionen als Ausdrucks- und Mittelungsform**

122 **menschlichen Denkens und Empfindens**

123 Bibliotheken sind Bildungs- und Kulturzentren und dadurch wichtige  
124 Anziehungspunkte für Jung und Alt in den Regionen Thüringens. Theater und  
125 Orchester repräsentieren künstlerische Vielfalt in Tradition und Moderne.  
126 Unzählige kleine und große Festivals bereichern das kulturelle Leben der  
127 Thüringerinnen und Thüringer. Museen sammeln, bewahren und erforschen  
128 Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Thüringer Schlösser, Burgen und Parks sind  
129 Zeugnisse kulturellen Erbes. All dies wollen wir erhalten, ausbauen, stärken und  
130 auf solide finanzielle Füße stellen.

131 • Wir werden deshalb die Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken  
132 gesetzlich verankern und das Thüringer Bibliotheksgesetz novellieren, um  
133 Stellung und Aufgaben der Landesbibliothek transparent und zukunftsfest zu  
134 machen.

135 • Wir wollen die „Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten“ weiterentwickeln  
136 und gemeinsam mit dem Bund finanziell stärkeren. Ebenso wollen wir die  
137 erforderlichen Mittel zur Verfügung stellen, um den Sanierungsstau  
138 abzubauen.

139 • Wir werden die Beratungsfunktion des Museumsverbandes stärken, um damit  
140 auch für die kleineren Museen und Heimatstuben die meist ehrenamtliche  
141 Arbeit zu erleichtern. Zugleich wollen wir das Volontariatsprogramm für den  
142 wissenschaftlichen Nachwuchs in den Museen des Freistaats ausbauen.

143 • Wir wollen die Thüringer Kunstmesse „artthuer“ stärken und mit dem Verband  
144 Bildender Künstlerinnen und Künstler, der Kulturstiftung und weiteren  
145 Partnerinnen und Partnern zu einer mitteldeutschen Kunstmesse gemeinsam mit  
146 Sachsen und Sachsen-Anhalt entwickeln.

147 • Wir stehen für die Wahrung der vorhandenen Kulturinfrastruktur in  
148 Thüringen.